

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **33 (1926)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Kl. 76 b. The Universal Ring Spindle Co. Ltd., Heywood (England). Ringspinnmaschine. 5. 6. 1923, A 2586—23. Un. Prior.
 Kl. 76 b. Weiß Arthur und Schenker Adolf, Wien. Vorrichtung zur Herstellung eines mit Flaumen oder Daunen besetzten Fadens. 21. 6. 1923, A 2837—23.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur

Spezial-Adreßbuch der schweizerischen Textil-Industrie. Vor wenigen Wochen ist im Verlage der Aktienbuchdruckerei Zürich die achte Ausgabe dieses Adreßbuches erschienen. Das Buch gibt, im handlichen Oktavformat, auf über 240 Seiten sämtliche Adressen aller Firmen der Schweiz, die in irgend einer Beziehung mit der Textilindustrie stehen. In sehr übersichtlicher Anordnung nach Branchen geordnet, erwähnen wir nur die Verzeichnisse über Seidenstoffwebereien, Seidenbandwebereien, -Druckereien, -Färbereien, Appreturanstalten; Baumwollwebereien, -Spinnereien, -Zwirnereien usw.; Textilmaschinenfabriken, Textilutensilien usw. Ueber jedes wünschbare Gebiet der vielverzweigten Textilindustrie gibt das Spezial-Adreßbuch die Adressen von Fabrikanten, Grossisten, Detailisten, und ist daher geeignet, gute Dienste zu leisten.

Schweizer Exporteur. Die neueste Nummer (März/April 1926) dieser Handelsfachschrift ist in der Hauptsache der elektromechanischen Industrie unseres Landes gewidmet. In Doppelaufsätzen in französischer und englischer Sprache werden verschiedene elektrotechnische Spezialindustrien beschrieben und der Text durch zahlreiche gute Bildbeigaben wirkungsvoll ergänzt. Auf solche Weise unterstützt der „Schweizer Exporteur“ die unermüdlichen Bemühungen unserer hochentwickelten Maschinenindustrie sehr wirksam.

Kleine Zeitung

Mode und Humor. Es hat Zeiten gegeben — und sie liegen noch gar nicht so lange zurück —, da war die Mode zeitgenössischer Spottlust dankbarste Zielscheibe. Die Witzblätter wimmelten nur so von weiblichen Karikaturen. Da waren die Schönen mit Wespentaillen abgebildet, so dünn, daß man sie mit beiden Händen hätte gut umfassen können. Da waren hoch auf dem gebauchten Haar thronende Hüte, bei deren Anblick man unwillkürlich das schöne Lied anstimmte: Wer hat dich, du schöner Wald...? Da waren die Schleppröcke, die den Straßenkehrern vorschafften, die Fin-de-siècle-Gestalten. Die Jupes-culottes, die froh waren, von den Rennplätzen in Auteuil und Longchamps glücklich wieder in ihrem Geburtssalon zu landen und unter dem Hohngelächter der Menge Mode Mode sein ließen. Da waren die Wickelkleider von 1914, die den weiblichen Körper in Hüft-höhe aufbauschten und sich unten wie enge Fesseln um die Beine legten und bald darauf der Humpelrock, der dem schönen Geschlecht das Aussehen von wandelnden Tonnen und Tönnchen gab.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Von der Generalversammlung. Am Samstag, den 24. April hielt der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie im Zunfthause „Zimmerleuten“ seine 36. Generalversammlung ab.

Leider hatten sich, wohl wegen des schönen Frühlingsetters, nur ein Trüpplein von 32 „Lettenstudenten“ zur Erledigung der ziemlich reich gespickten Traktandenliste eingefunden. Es dürfte erwartet werden, insbesondere von Mitgliedern, die in Zürich oder in nächster Nähe wohnhaft sind, daß sie durch die Anwesenheit an der Generalversammlung ihr Interesse am Vereine bekunden und sich dadurch auch dem Vorstände gegenüber, der sich das ganze Jahr in uneigennütziger Weise dem Verein zur Verfügung stellt, erkenntlich zu zeigen.

Sämtliche Geschäfte wurden unter der Leitung des bewährten Präsidenten Fr. Störi in verhältnismäßig kurzer Zeit erledigt. Jahresbericht und Jahresrechnung, welch letztere, dank dem haus-hälterischen Sinne unseres Quästors Herrn G. Steinmann,

bei sämtlichen Konti mit einem Aktivsaldo abschließt, wurden genehmigt. Die Wahlen fielen im Sinne der Bestätigung aus. Als neue Beisitzer beliebten die Herren Pfister und Berger. Für den demissionierenden Herrn Fabrikant Rüttschi als Mitglied der Jury für Preisarbeiten, dem an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste der beste Dank ausgesprochen sei, wurde Herr Hans Fehr gewählt.

Die Versammlung hatte das Vergnügen, 16 Mitglieder in die Veteranenliste aufnehmen zu können, während in Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste um die Fachschrift und den Verein die Herren Dr. Th. Niggli und Alb. Schellenberg von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Mit einem warmen Appell an sämtliche Anwesenden, treu zum Vereine zu stehen, für denselben zu werben und das nächste Mal noch je ein Mitglied mitzubringen, konnte der Präsident um 51/2 Uhr die Versammlung schließen. H.

Stellen-Anzeiger

Stellen-Gesuche.

53) Junger, fleißiger Mann mit langjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als Hilfswebermeister.

55) Junger Webermeister mit Webschulbildung und praktischer Tätigkeit auf Glatt- und Wechselstühlen (Crêpe de Chine) sucht Stellung in der Schweiz oder Deutschland.

56) Tüchtiger Webermeister mit langjähriger Praxis auf Glatt- und Wechselstühlen, sucht anderweitig Stellung im Inland.

59) Junger, tüchtiger Webermeister mit praktischer Erfahrung in Glatt-, Wechsel- und Jacquardweberei, ehemaliger Seidenwebschüler, zurzeit im Auslande tätig, sucht anderweitig selbständige Stellung als Webermeister oder Obermeister.

60) Ehemaliger Seidenwebschüler, junger Mann mit Werkstattpraxis in Webstuhl-Maschinenfabrik und kürzerer Tätigkeit in Wirkerei, sucht Stellung im In- oder Ausland als Hilfswebermeister. Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch und Tschechisch.

61) Jüngerer Disponent, ehemaliger Seidenwebschüler, mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als selbständiger Disponent im In- oder Ausland.

63) Junger, vorwärtsstrebender Mann, ehemaliger Webschüler, mit mehrjähriger technischer Praxis und Erfahrung als Disponent und Kalkulator, sucht selbständige Stellung als Disponent oder Stütze des Betriebsleiters; In- oder Ausland.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatzzusammenkunft. Nächste Zusammenkunft am 10. ds. im „Strohhoi“.

Redaktionskommission: ·
 Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.